

05. Protokoll

über die am Donnerstag, den 03.02.2011, unter dem Vorsitz von Bgm. Manfred Leitgeb abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende:

Bgm. Manfred Leitgeb

Vbgm. Gerhart Eberl

GR Ing. Reinhard Engl

EM Bernhard Gleinser

GR Christoph Gstader

GR Mag. Barbara Hirn

GV Walter Jenewein

GR Thomas Leitgeb

GR Michael Nagiller

GR Gerhard Rofner

EM Richard Spatzier

GV Dipl. Ing. (FH) Daniel Stern

GR Hermann Zorn

Vertretung für Herrn GR Franz Obex

Vertretung für Herrn GR Georg Danzl

Entschuldigt:

GR Georg Danzl

GR Franz Obex

Schriftführer:

Stefan Zorn

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2010
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Beginn und die Finanzierung der Kindergartenerweiterung;
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bezüglich Umbau und Sanierung Volksschule;
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1023/12 (Alfred Zorn);
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Kontokorrentkredites bei der Raika;
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Baukosten- und Solarzuschüsse;
- 7) Bericht über die überörtliche Kassaprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft;
- 8) Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Liste "Mit'nand für unser Dorf";
- 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 10) Personalangelegenheiten

Erledigung:

Zu 1)

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, besonders auch BM Maiacher zu Pkt. 2 und 3).

EM Richard Spatzier wird angelobt.

GR Zorn zu Pkt. 10)
Im Beschluss zum Voranschlag steht irrtümlich 2010 statt 2011.

GR Hirn:

GR Engl hat sich bei Pkt. 3) enthalten.

Pkt. 5)
Beschlissen wurde nur die Planung für heuer, die Kosten für das nächste Jahr müssten nochmals zum Gemeinderat.

GR Engl zu Pkt. 10)

Der Sportverein bekommt nicht 17.000,- sondern nur 13.000,--.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltung Spatzier, Gleinser und Thomas Leitgeb wg. Abwesenheit), das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2010 zu genehmigen.

Zu 2)

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 14.12.2010 über den Um- bzw. Zubau des Kindergartens beraten, daraufhin hat GR Engl einen Vorentwurf erstellt und mit der Kindergarteninspektorin hat es Gespräche über das Raumangebot und die möglichen Förderungen gegeben. In der Folge wurde von Ing. Maiacher ein Entwurf ausgearbeitet, der dem Gemeinderat nun vorliegt.

Ing. Andreas Maiacher stellt das Projekt vor.

Geplant ist der Ausbau des bestehenden Dachraumes im Nordosten mit einem weiteren Gruppenraum, einer Küche, Ruheraum und Lager. Dafür muss der bestehende Dachstuhl abgetragen und durch ein Satteldach ersetzt werden. In den bestehenden Kleingruppenraum kommen WC-Anlagen und eine Garderobe.

Die bestehenden Türen der Gruppenräume müssen ausgetauscht werden, da sie nicht in Fluchrichtung aufschlagen.

Die bestehende Brandmeldeanlage muss erweitert werden, wobei noch zu klären sein wird, ob die Anlage aufgeschaltet wird (laut Landesstelle f. Brandverhütung nicht zwingend notwendig).

Im hinteren Bereich ist ein Zugang mittels Treppe geplant, bzw. wurde auch ein Aufzugsschacht für einen behindertengerechten Zugang vorgesehen.

GR Engl findet es eine schöne Planung, bezüglich Aufzug sollte man seiner Meinung nach prüfen, ob man nicht mit einer Rampe auch das Auslangen finden würde.

Dies wird von BM Maiacher noch geprüft.

Der Bürgermeister bringt die Kostenschätzung wie folgt zur Kenntnis (alles netto):

Neu- Zubau Gruppenraum, Küche, Ruheraum und Lager:	€ 276.000,--
Umbau WC Anlage und Garderobe Bestand:	€ 45.000,--
Stahltreppe als Abgang zum Kinderspielplatz:	€ 24.000,--
Aufzug behindertengerecht in Betonschacht:	€ 67.000,--
Türentausch in den Gruppenräumen:	€ 7.500,--
Kästen für Gruppenräume:	€ 6.400,--
Gesamt	€ 425.900,--

Nicht enthalten sind die Kosten von BM Maiacher und die Statik.

Einsparungspotenzial gibt es beim Dach, Heizung (Leitungen sind teilweise schon vorhanden) bzw. auch durch diverse Eigenleistungen.

Die Arbeiten sollten möglichst in einem Zug ausgeführt werden um auch hier Kosten zu sparen.

Die Finanzierung würde wie folgt aussehen:

Zuschuss Schul- und Kindergartenbaufonds:	€ 76.000,--
Förderung des Kinderbetreuungsangebotes:	€ 145.000,--
Bedarfszuweisung LH Platter ordentlicher Haushalt	€ 100.000,-- € 104.900,--

Die Bedarfszuweisung von LH Platter wird in Teilbeträgen zu je 50.000,-- im Jahr 2011 und 2012 ausbezahlt.

In der Gesamtfinanzierung wäre der Aufzug inkludiert.

Die Ausschreibung müsste so schnell wie möglich erfolgen, da jetzt noch gute Preise zu erzielen wären.

GR Engl möchte wissen, wie der Bauzeitplan aussehen soll.

Dazu meint BM Maiacher, dass die Arbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden.

Diverse Vorarbeiten könnten von den Gemeindearbeitern gemacht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit den Umbauarbeiten laut vorgelegtem Entwurf und Kostenschätzung zu beginnen, diverse Detailfragen wie Lift werden noch im Bauausschuss geklärt.

Zu 3)

Für den anstehenden Umbau der Volksschule wäre es notwendig, einen Fahrplan für das nächste Jahr bzw. für etwaige Vorarbeiten festzulegen.

Laut BM Maiacher müsste zuerst der Istzustand der bestehenden Elektro- und Sanitärinstallationen begutachtet werden, weiters müsste das Gebäude einer Schallüberprüfung unterzogen werden.

In der Folge würde er es sinnvoll finden, mit der Schulleitung Gespräche über den Raumbedarf zu führen.

Der Bürgermeister schlägt vor, von BM Maiacher einen Kostenvoranschlag für diese Vorarbeiten erstellen zu lassen und in einer der nächsten Sitzungen den Gemeinderat nochmals damit zu befassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

Zu 4)

Im Zuge einer Bauverhandlung für den Ausbau des Dachgeschosses beim Objekt Waldrasterweg 8 (Alfred Zorn) hat sich herausgestellt, dass das Bestandsgebäude zu hoch gebaut wurde. Um nun dem Bauwerber dennoch den Ausbau zu ermöglichen, müsste für diesen Bereich ein ergänzender Bauungsplan beschlossen werden.

Der Bürgermeister bringt den Erläuterungsbericht von Raumplaner Dr. Cernusca vollinhaltlich zur Kenntnis.

GR Engl:

Man muss dazu sagen, dass beim ursprünglichen Bau keine geltenden Baugesetze missachtet wurden und auch keine Dichtebestimmungen überschritten wurden. Dies gilt auch für den geplanten Ausbau des Dachgeschosses.

GR Hirn:

Stellt klar, dass man schon damals beim Bau für dieses Grundstück eine Sonderregelung hinsichtlich der Dichte gemacht hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung Zorn wg. Befangenheit), den Entwurf über einen ergänzenden Bebauungsplan im Bereich des Gst. 1023/12 (Alfred Zorn) gem. § 68 TROG 2006 ab dem Tag der Kundmachung durch 4 Wochen hindurch während der Amtstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Gp. 1023/12 einen ergänzenden Bebauungsplan lt. planlicher Darstellung des Raumplaners Dr. Georg Cernusca zu erlassen.

Zu 5)

Zur Bedienung der laufenden Ausgaben muss der bestehende Kontokorrentkredit bei der Raika Mieders wieder verlängert werden. Vor allem am Jahresanfang hinken die Einnahmen den Ausgaben hinterher, sodass das Girokonto zeitweise überzogen werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei der Raiffeisenkasse Mieders-Schönberg einen Kontokorrentkredit mit einem Rahmen von € 100.000,- zur Überbrückung vorübergehender Zahlungsschwierigkeiten zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Laufzeit:	bis längstens 31.01.2012
Zinssatz:	2,875 % p.a. Fixzinssatz
Verzinsungsart:	dekursiv, ohne Berechnung von Nebenspesen.

Zu 6)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Zuschüsse zu genehmigen:

Renate und Hubert Mair, Solaranlage	€ 145,-
Peter Weichinger, Errichtung Privatwohnung	€ 1.209,60

Zu 7)

Der Bürgermeister bringt das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeindekasse durch die Bezirkshauptmannschaft am 20.10.2010 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Zu 8)

Die Fraktion „Mit'nand für unser Dorf“ beantragt, dass das Gemeinderatsprotokoll innerhalb einer angemessenen Zeit nach der Sitzung übermittelt wird. Als angemessene Zeit werden 2 Wochen vorge schlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der Liste „Mit´nand für inser Dorf“ zuzustimmen und die Gemeinderatsprotokolle in Zukunft innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach der Sitzung zuzustellen.

Zu 9)

Der Bürgermeister berichtet, dass er für die bevorstehende Jungbürgerfeier das Jungbürgerbuch zum Preis von € 11,-- pro Stück bei der Tyrolia bestellen wird.

Vbgm. Eberl:

Das Brückengeländer bei der Gröbenbachbrücke müsste dringend saniert werden.

GV Stern übergibt dem Bürgermeister einen schriftlichen Antrag der Liste „Mit´nand für inser Dorf“ bezüglich Abhaltung einer Sitzung des Raumordnungsausschusses bis spätestens 01.03.2011.

Zu 10)

Der Bürgermeister berichtet, dass Friedrich Mayr mit 01.02.2011 eingestellt wurde. Mittlerweile haben sich die Förderungsrichtlinien des AMS geändert, wonach die Gemeinde jetzt für eine halbes Jahr 60 % der Kosten refundiert bekommt.

Die Jugendraumhelferin Barbara Eberhardt hat gekündigt, Michael Span hat schon 2 Interessenten, der Bürgermeister wird zusammen mit dem JUFF über die Anstellung entscheiden.

Matthias Hohegger ist nordischer Kombinierer und hat um ein Sponsoring angesucht. Der Bürgermeister schlägt vor, einen Vertrag befristet auf 1 Jahr abzuschließen, Hohegger bekommt dafür, dass er das Logo der Serleslifte auf dem Kopf trägt, einmalig € 500,-- (inklusive Beflockung).

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: